

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

**Abschlussveranstaltung
der Förderinitiative**

**„Intelligente Logistik
im Güter- und
Wirtschaftsverkehr“**

Berlin,
20. & 21. September 2011

Projekttitlel

Verbundprojekt MAEKAS

Projektpartner

- Universität Duisburg-Essen, Institut PIM
- SBB Cargo GmbH
- Mülheimer Verkehrs-Gesellschaft mbH
- Wanne-Herner Eisenbahn und Hafen GmbH
- Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG

Clusterzuordnung

Transport und Logistik

Laufzeit

3 Jahre

1. Statusseminar der Förderinitiative

„Intelligente Logistik
im Güter- und
Wirtschaftsverkehr“

- Projektziele
- Zentrale Projektidee
- Projektumsetzung
- Endergebnisse
- Erkenntnisse und
Schlussfolgerungen
- Forschungsbedarf

Projektziele

- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittelgroßen Unternehmen (KMU) im Markt für schienengebundene Gütertransporte
- Akquisition von Neukunden
- Reaktivierung und Neubau von Gleisanschlüssen
- Verlagerung von Transporten von der Straße auf die Schiene
- Verringerung des spezifischen Energieverbrauchs bezogen auf die Transportmenge
- Nachhaltige Reduzierung der CO₂- und NO_x- Emissionen
- Reduzierung von Leertonnenkilometern

1. Statusseminar der Förderinitiative

„Intelligente Logistik
im Güter- und
Wirtschaftsverkehr“

- Projektziele
- Zentrale Projektidee**
- Projektumsetzung
- Endergebnisse
- Erkenntnisse und
Schlussfolgerungen
- Forschungsbedarf

Zentrale Projektidee

- Auftritt als «virtuelles Unternehmen»
- strategischen Allianz der Verbundpartner
- Optimierung des Einzelwagenladungsverkehrs
- Übertragung von Forschungsergebnissen in die betriebliche Praxis
- Entwicklung von projektunterstützender Softwaretools
- Publikation des Projektes

1. Statusseminar der Förderinitiative

„Intelligente Logistik
im Güter- und
Wirtschaftsverkehr“

- Projektziele
- Zentrale Projektidee
- Projektumsetzung
- Endergebnisse
- Erkenntnisse und
Schlussfolgerungen
- Forschungsbedarf

Umsetzung der Projektidee

- Entwicklung der Netzwerkkompetenz
- Ermittlung von freien Kapazitäten
- Aufarbeitung des Datenmaterials durch den
Universitätspartner
- Bildung von projektbezogenen Allianzen
zwischen den beteiligten EVU
- Einheitlicher Auftritt der Verbundpartner nach
außen
- Kundenveranstaltungen und Workshops
- Publikationen in der Fachpresse
- Angebote im Transport- und Logistikbereich
«aus einer Hand»

1. Statusseminar der
Förderinitiative

„Intelligente Logistik
im Güter- und
Wirtschaftsverkehr“

- Projektziele
- Zentrale Projektidee
- Projektumsetzung
- Endergebnisse
- Erkenntnisse und
Schlussfolgerungen
- Forschungsbedarf

Endergebnisse

- Konzepte für die Gestaltung von projektbezogenen strategischen Allianzen
- webbasiertes Kooperationsportal
- 3 Gleisanschlussreaktivierungen
- 55.000 Tonnen p.a. Verlagerung von der Straße auf die Schiene
- Vermeidung von Leertonnenkilometern nicht praktikabel
- Verlagerung von Gütertransporten auf die Schiene nur bedingt erreicht
- Positive Resonanz aus der verladenden Wirtschaft

- Projektziele
- Zentrale Projektidee
- Projektumsetzung
- Endergebnisse
- Erkenntnisse und
Schlussfolgerungen
- Forschungsbedarf

Zentrale Projekterkenntnisse, Schlussfolgerungen und Überführung in die Praxis

- Wertvoller Wissensaustausch zwischen dem Universitäts- und den Praxispartnern
- Wissenschaftlicher Fortschritt insbesondere auf dem Gebiet der Leerfahrten-Optimierung
- Senkung der Logistikkosten durch projektbezogene Allianzen
- Organisationsform des «virtuellen Unternehmens» nur theoretisch möglich
- Dokumentation der Ergebnisse und Erkenntnisse in einer umfassenden Publikation
(Logos Verlag, Berlin)



Kooperationen zwischen
Eisenbahnverkehrsunternehmen:
Grundlagen – Konzepte – Praxisanwendungen

Stephan Zelewski, Susanne Jene (Hrsg.)

2011, 1198 Seiten in zwei Bänden
ISBN 978-3-8325-2653-5
Preis: 98,00 €


1. Statusseminar der Förderinitiative

„Intelligente Logistik
im Güter- und
Wirtschaftsverkehr“

- Projektziele
- Zentrale Projektidee
- Projektumsetzung
- Endergebnisse
- Erkenntnisse und
Schlussfolgerungen
- Forschungsbedarf

MAEKAS
Initiative zur nachhaltigen Schienenlogistik

...in der Tradition von **inter
ports**



Unmittelbarer ergänzender Forschungsbedarf

- Inhaltliche Weiterentwicklung der erarbeiteten Konzepte durch den Universitätspartner
- Akquisition des EU-Verbundprojekts CODE24 als Anschlussprojekt auf internationaler Ebene durch den Universitätspartner
- Weiterentwicklung des webbasierten Kooperationsportals durch interessierte Dritte